



Ein Herz  
ohne  
Liebe  
ist  
wie  
ein  
Garten  
ohne  
Blumen

Weisheit aus Japan

### *Aus der Kirchengeschichte lernen*

Liebe Schwestern und Brüder, vieles ist in der Kirchengeschichte nicht nach dem Willen unseres HERRN geschehen. An diese Schuld zu erinnern ist grundsätzlich richtig. Wenn es darum geht, etwas für die Zukunft daraus zu lernen und falsche Wege zu ändern, ist das verheißungsvoll. Derzeit jedoch fallen mir belastend in unserer Gesellschaft Dinge auf, die ich bereits schmerzhaft aus den Verfehlungen meiner Kirche kenne. Richtig ist, dass sich Geschichte nicht einfach wiederholt. Aber es gibt fatale Parallelen. Das macht nicht nur mir große Sorgen.

#### **Die Bevormundung der Wissenschaft durch die Politik**

Das sog. geozentrische Weltbild wurde von Kopernikus und Galilei entscheidend verändert. Was wahr ist, wollte damals allein die Theologie entscheiden. Das ließ sich auf Grund der Forschung nicht halten. Das hätte Galilei beinahe das Leben gekostet. Heute bemerken wir, wie nicht alle Politikerinnen und Politiker z.B. Klima von Wetter unterscheiden können oder wollen. Kost es, was es wolle, werden Entscheidungen wie Dogmen als „alternativlos“ ( E-Auto ) hingestellt. Scheiterhaufen brennen nicht mehr, bloß gut, aber öffentlich werden Forscherinnen mit drohendem Karriere- Ende zum Schweigen gebracht. Hexenjagd ( „political witchhunt“ ) gibt es immer noch. „Falsche Fragen“ zu stellen kann auch heute Namen und Lebensentwürfe vernichten. Eine „falsche Frage“ ist derzeit z.B., ob zur Bewahrung der Schöpfung auch der Schutz des ungeborenen Lebens gehört?

#### **Das Drohen**

Um der Erbsünde des Rassismus und jeglicher Ungerechtigkeit zu entkommen, wird ein öffentliches Schuldbekenntnis eingefordert. „Sag mir, wo du stehst“ Halten man/frau sich nicht daran, gibt es weder Barmherzigkeit noch Vergebung. Da werden digitale Karrieren und Leben im shitstorm zerstört, der digitale Scheiterhaufen brennt an vielen Orten. Dazu kommt, dass meine Gewissensfreiheit gar nicht mehr interessiert. Also nicht, wie ich es gemeint habe, sondern man sagt mir durch die, die die Deutungshoheit der Sprache an sich gerissen haben, entmündigend von außen, wie meine Worte bewertet werden. Es droht Exkommunikation durch Abkanzelung, ex cathedra. ( Nun „chancel- culture“ genannt. )

In unseren Kirchen wird aufgeräumt und sauber gemacht; die Bibel von anstößigen Stellen gereinigt. Kruzifixe werden abgehängt, weil der Anblick verstörend sein könnte, Weihnachts- und andere Lieder so zurechtgebürstet, dass ich nicht mehr erkenne, welches Lied einst gemeint war. Das Jüngste Gericht der politischen Korrektheit kennt kein Vergebung. Mit Humorlosigkeit und letztem religiösem Ernst wird die Überführung der Schuldigen, das Aussprechen von Sanktionen gegen Ungehorsame zelebriert; das sind Zeichen der neuen Ersatz-Religion. Man hat sich vollkommen richtig von Sündenbock-Mechanismen, die in den Jahrhunderten zuvor - mit Hilfe der Kirche - oft genug die Juden trafen - verabschiedet und trifft heute damit die, die sagen: „Gendern? Ohne mich!“ Vielleicht wird man einmal in hundert Jahren über unsere Zeit sagen: „Das digitale Mittelalter“ ( Zitat Juli Zeh in „Zwischen Welten“ )

*In herzlicher Verbundenheit grüßt Pfarrer Jörg Coburger*

## Zusammen sind wir stark - Chöre singen gemeinsam

Mancher wird es schon bemerkt haben – im Chor hat sich etwas verändert, es sind auch immer Zschopauer Sängern und Sänger mit dabei.

Leider ist es wie fast überall in den Kirchenchören – die Mitgliederzahl sinkt, ältere Chormitglieder scheiden aus und es kommen kaum neue Sängern und Sänger nach. Das wirft Fragen nach einer guten und sinnvollen Weiterarbeit mit den Chören auf. Dabei kann es bei allen Nachteilen auch zum Nutzen sein, dass Kantoren oft für mehrere Kirchgemeinden zuständig sind, so sind Dittersdorf und Zschopau kirchenmusikalisch in einer Hand und die Chöre unter einer Leitung.

Das gemeinsame Proben für das Weihnachtsoratorium 2022 und die Aufführung hat beide Kantoreien nähergebracht, die Freude am gemeinsamen Singen gestärkt – es macht eben mehr Spaß, wenn man als Bass oder Tenor nicht nur zu zweit oder manchmal gar allein in einer Stimmgruppe ist, das Üben geht leichter in einer größeren Gruppe und wenn mal jemand fehlt, ist es nicht gleich ganz so schlimm. So entstand aus den Chören heraus der Wunsch, zukünftig gemeinsam zu proben und zu singen. Bei einer gemeinsamen Weihnachtsfeier Anfang des Jahres konnten sich alle noch besser kennenlernen und nun proben und singen wir schon ein halbes Jahr gemeinsam – und haben viel Freude daran! Beide Chöre wachsen mehr und mehr zusammen. Zunächst halten wir die Proben abwechselnd in Zschopau und Dittersdorf und gestalten in beiden Orten gemeinsam als Chor Gottesdienste aus. Auch wenn der Grund für unsere Vereinigung – wir werden immer weniger – nicht ganz so schön ist, so freuen wir uns über eine gute Zusammenarbeit, die uns auch neue Möglichkeiten eröffnet. *Carola Kowal-Jurke, Kantorin*



### Kirchenmusikalischer Nachwuchs

Vertretungen an unseren Organen zu Gottesdiensten werden immer wieder benötigt – und in Zukunft noch mehr durch die weiter fortschreitenden Stellenkürzungen und Erweiterungen von Einzugsgebieten bei Kirchenmusikern. Deshalb ist die Ausbildung von jungen Menschen, die sich für die Orgel begeistern können, eine sehr wichtige Sache und es erfüllt mit Freude, wenn diese erfolgreich ist. Ich freue mich sehr, dass Timothy Büttner aus Gornau nun nach rund dreijähriger Ausbildung im Juni seine Orgelprüfung zum D-Kirchenmusiker (kirchenmusikalische Hilfskraft) mit sehr gutem Ergebnis bestehen konnte.

Einige Male konnten wir ihn bereits an Orgel und Klavier im Gottesdienst erleben. Wir freuen uns auf weitere Dienste, die er in unseren Gemeinden tun wird und wünschen ihm dafür Gottes Segen sowie immer Freude beim Spielen an der „Königin der Instrumente“! *Carola Kowal-Jurke, Kantorin*

## Unsere Gemeindeveranstaltungen

### Monat August

*Du bist mein Helfer, und unter dem Schatten deiner Flügel frohlocke ich. Psalm 63,8*

<b>Sonntag</b> 9. So. n. Trinitatis	<b>06.08.</b>	<b>08.30 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b> Dankopfer: Eig. Gemeinde Kirchspiel
<b>Montag</b>	<b>07.08.</b>	<b>14.00 Uhr</b>	<b>Seniorenkreis</b>
<b>Sonntag</b> 10. So. n. Trinitatis	<b>13.08.</b>	<b>08.30 Uhr</b>	<b>Abendmahls- Gottesdienst</b> Dankopfer: Jüdisch-christliche und andere kirchliche Arbeitsgemeinschaften und Werke
<b>Sonntag</b> 11. So. n. Trinitatis	<b>20.08.</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst zum Schulanfang</b> Dankopfer: Evangelische Schulen
<b>Dienstag</b>	<b>22.08.</b>	<b>14.00 Uhr</b>	<b>„Kaffeedippl“</b> im Pfarrhaus Dittersdorf
<b>Sonntag</b> 12. So. n. Trinitatis	<b>27.08.</b>	<b>08.30 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b> Dankopfer: Eig. Gemeinde-Kirchspiel

### Silbermanntage 2023

Die Gottfried Silbermann Gesellschaft e. V. und die Kirchgemeinde Zschopau laden ein zu einem besonderen Konzert:

#### Sounds like Bach – Improvisationskonzert zu J. S. Bach



© Annelies van der Vegt

**Samstag, 9. September 2023, 19.30 Uhr**  
**St. Martinskirche Zschopau**

David Franke (Freiburg i. Br.) / *Orgel*  
Jakob Lekkerkerker (Amsterdam) / *Synthesizer und Orgel*

Tickets erhältlich an allen Vorverkaufsstellen und unter:  
<https://silbermann.reservix.de/p/reservix/event/2066372>

Sie möchten mehr über Jakob Lekkerkerker erfahren? <https://www.jacoblekkerkerker.nl/en/home>

## Monat September

*Jesus Christus spricht: Wer sagt denn ihr, dass ich sei?*

*Matthäus 16,15*

<b>Sonntag</b> 13. So. n. Trinitatis	<b>03.09.</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Abendmahlsgottesdienst</b> Dankopfer: Diakonie Sachsen
Montag	04.09.	14.00 Uhr	Seniorenkreis
<b>Sonntag</b> 14. So. n. Trinitatis	<b>10.09.</b>	<b>08.30 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b> Dankopfer: Eigene Gemeinde-Kirchspiel
Montag	11.09.	19.30 Uhr	Frauentreff
<b>Sonntag</b> 15. So. n. Trinitatis	<b>17.09.</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b> <i>mit Pfr. Lämmel i. R.</i> Dankopfer: Ausländer- und Aussiedlerarbeit der Landeskirche
Montag	18.09.	19.30 Uhr	Männer für Christus
Dienstag	19.09.	14.00 Uhr	„Kaffeedippl“ im Pfarrhaus Dittersdorf
<b>Sonntag</b> 16. So. n. Trinitatis	<b>24.09.</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Festgottesdienst zu Kirchweih</b> Dankopfer: Eigene Gemeinde-Kirchspiel
<b>Freitag</b>	<b>29.09.</b>	<b>19.00 Uhr</b>	<b>Andacht zum Michaelstag</b> <i>in Weißbach</i>

*Samstag, den 30. September, 13.00 – 15.00 Uhr  
Annahme der Erntegaben in der Kirche - Sakristei*

<b>Sonntag</b> 17. So. n. Trinitatis	<b>01.10.</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Festgottesdienst zu Erntedank</b> Jahresdankopfer: Für den Erhalt unserer Kirche, speziell für die Sanierung unserer Orgel
---	---------------	------------------	---

## Aneinander denken – füreinander beten



### Regelmäßige Zusammenkünfte

<b>Gemeindegebet</b>	samstags	18.00 Uhr	in der Kirche
<b>Konfirmandenunterricht</b>	donnerstags	17.00 Uhr	in Dittersdorf
<b>Christenlehre</b>	dienstags	15.30 Uhr	im Pfarrhaus
<b>Jungschar</b>	freitags (gerade KW)	16.00 Uhr	im Pfarrhaus
<b>Junge Gemeinde</b>	freitags	19.00 Uhr	im Pfarrhaus
<b>Kirchenchor</b>	lt. Chorplan Dienstag u. Donnerstag	19.30 Uhr	

**Wer bist du?**

**GOSPELCHORPROJEKT**

Proben mittwochs | ab 18.10.2023 | Schloßberg 3, Zschopau  
 Konzerte 09.12.2023 in Zschopau  
 13.01.2024 in Thalheim  
 Leitung Jonathan Leistner  
 Carola Kowal-Jurke

ANMELDUNG

### Herzliche Einladung

zum Gospelprojekt in Zschopau!  
 Alle Gospelbegeisterten und solche, die es werden wollen, sind dazu eingeladen. Wir wollen ein großer Chor von ca.100 Sänger u. Sängerinnen werden! Es ist auch möglich, nur bei einem der beiden Auftritte mitzusingen.

Anmelden könnt ihr euch direkt über den QR-Code oder unter folgendem Link:

<https://www.kirchenbezirk-marienberg.de/2023/06/06/online-anmeldung-gospelchorprojekt-zschopau/>

### \* Sprechzeiten \* Adressen \* Telefonnummern \*

Pfarrer: Jörg Coburger, Hauptstraße 108, 09439 Amtsberg Tel. 03725 / 22006  
 (Sprechzeiten in Dittersdorf nach telefonischer Vereinbarung)

Anschrift: Pfarramt der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Dittersdorf,  
 Kirchsteig 2, 09439 Amtsberg

Mitarbeiter/innen: Frau Langer Verwaltung Pfarramt und Friedhof Tel. 037209 / 2577 oder 2310  
 Frau Krämer Friedhof Tel. 037209 / 2577 oder 2667  
 Herr Müller KV-Vorsitzender Tel. 037209 / 70447  
 Frau Kowal-Jurke Kantorin Tel. 0177 6720719

Kanzlei und Friedhofs-angelegenheiten Donnerstag 15 – 17.00 Uhr Tel. 037209 / 2577  
 - und nach Vereinbarung -

Bankverbindung Erzgebirgssparkasse  
 IBAN: DE65 8705 4000 3566 0011 70 Kirchkasse  
 BIC: WELADED1STB  
 IBAN: DE23 8705 4000 3566 0009 56 Kirchgeld  
 BIC: WELADED1STB

Internet: E-Mail [kq.dittersdorf@evlks.de](mailto:kq.dittersdorf@evlks.de)

**Impressum** Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Dittersdorf  
 Redaktionskreis: Christian Hoher, Birgit Langer, Pfr. Jörg Coburger  
 Redaktionsschluss für den Gemeindebrief Oktober/November ist am 15.September 2023